

# Clubzeitung

Juli-August



Nach 52 Jahren holen sie  
wieder den Blauen Wimpel an den Voßberg:

**Unsere 1. Damen sind  
Deutscher  
Feldhockeymeister 2025**

# Echte Partnerschaft heißt für uns, alle Herausforderungen gemeinsam zu meistern.



Bester  
Vermögensverwalter  
des Jahres 2025

2. Platz Gesamtwertung  
über drei Auswertungszeiträume

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive

M.M. Warburg & CO  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
Tel.: +49 40 3282-0  
info@mmwarburg.com

Nutzen auch Sie unsere mehrfach ausgezeichnete  
Kapitalmarkt-Expertise für Ihre Vermögensverwaltung.

**Mehr unter [www.mmwarburg.de](http://www.mmwarburg.de)**



  
**M.M. WARBURG & CO**  
**BANK**

## EDITORIAL

### Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde des HTHC!

„Was immer du tun kannst oder träumst, es tun zu können, fang damit an!“ (Johann Wolfgang v. Goethe).

Zwei kleine Mädchen, vier und fünf Jahre alt, haben 1999 bei uns auf dem Voßberg bei Greta begonnen, Hockey zu spielen. Diese beiden kleinen Mädchen träumten davon, eines Tages gemeinsam Deutsche Meisterinnen zu werden. Eines Tages, beide zusammen mit ihrem Club, dem HTHC.

Das neue Jahrtausend brach an, das erste Jahrzehnt war vorbei, das zweite ebenfalls und genau in der Mitte des dritten Jahrzehnts, im 5. Jahr wurde es wahr. Die beiden Mädchen sind Freundinnen geblieben, haben Abitur gemacht, studiert, ihre ersten Jobs begonnen, sind Europameisterinnen gemeinsam geworden und sind Zimmernachbarinnen auf den Reisen. Diese beiden Mädchen haben nie den Club gewechselt. Allen Angeboten zum Trotz sind sie dem HTHC immer treu geblieben und nun:



Rosa Krüger und Fenja Poppe, diese beiden Mädchen des Clubs, sind gemeinsam mit den 1. Damen des HTHC Deutsche Meisterinnen 2025 geworden!!!

Ein großer Traum ist nach 1973 in Köln nun am 1. Juni 2025 in Krefeld Wirklichkeit geworden.

Und daher rufe ich in diesem Editorial euch zu:

TRÄUMT!!!!  
 Träumt von dem ersten  
 Punktspielsieg!  
 Träumt von dem Lieblingsberuf!  
 Träumt von eurem Lieblingshaus!  
 Träumt von eurer Lieblingsperson!  
 Träumt von der ersten Deutschen  
 Lacrossemannschaft in  
 Los Angeles!  
 Träumt von der Goldmedaille!  
 Träumt vom ersten Gewinn auf  
 Rasen! TRÄUMT!

Nur so erhalten wir uns die Freude an vermeindlich alltäglichen Dingen.

Wir versuchen derzeit auf der Anlage verschiedene Projekte umzusetzen, damit sie nicht nur Träume bleiben. Eine fertiggestellte Padelplatzanlage, eine funktionierende Gastronomie, eine gepflegte Anlage. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich an dieser Stelle für eure Hilfe, eure Ideen und euren Zuspruch bedanken. Die Kritiker versuche ich in Gesprächen abzuholen und auch hier:  
 Danke für konstruktive Kritik!

*Corinna Koós*

Eure Corinna Koós



INA



6



## HOCKEY

- 6 Die Meisterinnen, der Staff und die schwarz-gelben Unterstützer
- 8 HTHC-Damen nach 52 Jahren wieder Deutscher Meister
- 10 Vielen Dank für wunderbare sieben Jahre!
- 12 Empfang im Clubhaus und Wimpelanschlag
- 14 Erfolgreiche 2. Herren-Saison – gekrönt vom Pokalsieg
- 15 Feldsaison 24/25 – in die Oberliga gekommen, um zu bleiben!
- 16 Die Europameisterschaften der Herren M45
- 17 4. Herren feiern Klassenerhalt in der Verbandsliga
- 18 HTHC-Jugend national und international unterwegs
- 20 Termine der Feldhockey-Bundesligen der Damen und Herren



32



## TENNIS

- 21 Tennis im HTHC
- 24 Interview mit Charly Walz
- 26 U15-Juniorinnen mit starkem Auftritt
- 27 Rückblick auf die U9-Saison
- 28 Nachrichten von der U8
- 30 Leitfaden für die Tennis-Punktspielsaison Sommer 2025
- 31 Punktspiele und Ergebnisse der Damen und Herren 2025
- 32 Starker Auftritt der Damen 50 I  
Die Herren 30 II: In starker Liga mit kühlem Kopf zum Aufstieg



41



## LACROSSE

- 41 Ein Zuschauerblick – HTHCer bei der Lacrosse-EM 2025 in Breslau



34



## INSIDE

- 3 Editorial
- 4 Inhalt
- 15 Redaktionsschluss
- 19 Sponsoren und Unterstützer
- 20 Impressum
- 34 Unser neuer Vorstand
- 38 Die schwarz-gelben Seiten
- 39 Inside Gewaltschutz
- 40 Vorstandslitellinen zum Gewaltschutz



# Die Meisterinnen, der Staff und die schwarz-gelben Unterstützer





# HTHC-Damen nach 52 Jahren wieder Deutscher Meister

**Die 1. DAMEN – Ein besseres Ende hätten wir uns alle gar nicht erträumen können. Am Ende der Saison im letzten Spiel stehen zu dürfen und gegen den absoluten Favoriten und mehrfachen Deutschen Meister zu spielen, hätte am Anfang der Saison, glauben wir, keiner gedacht.**

Jedoch hat sich über die Saison ein so unglaublich besonderer Spirit in dieser Mannschaft entwickelt, der uns immer mehr das Gefühl gab, dass hier ganz viel drinsteckt, und dass wir es ganz weit bringen können. Und das ist, was uns am Ende so stark gemacht hat. Wir waren EIN TEAM und wir glauben, das hat man in den beiden Spielen sehr gut sehen können.

## Auch ein Underdog kann alles schaffen

Dieser Zusammenhalt, diese Leidenschaft und das blinde Vertrauen ineinander haben gezeigt, dass es selbst als absoluter Underdog möglich ist, gleich zweimal hintereinander den Favoriten zu schlagen.

DEUTSCHER MEISTER – ein Titel, von dem man ein Leben lang träumt, hinter dem soviel mehr steckt als nur ein Wimpel. Es sind die Momente, wo man sich lachend und weinend zugleich in den Armen liegt, wo man noch gar nicht richtig realisiert, was hier in den letzten Minuten eigentlich passiert ist. Bilder, die uns jedes Mal wieder in Gänsehaut-Momente versetzen.

## Höhen und Tiefen haben unseren Weg begleitet

Eine lange Reise, die bis hierhin angetreten wurde und nicht immer nur steil bergauf ging. Es sind Niederlagen, unzählige Trainingsein-

heiten, Höhen und Tiefen, die diesen Weg geformt und uns gezeigt haben, dass es sich doch immer wieder lohnt, all die Arbeit und die vielen Stunden aufzubringen, denn so ein Erlebnis ist einmalig und wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

## Ein kurzer Einblick in das Final 4-Wochenende

Wir sind als absoluter Außenseiter in dieses Wochenende gestartet. Jedoch hatten wir das Gefühl, dass das keinen von uns groß beeindruckt hat. Im Gegenteil, es hat uns fast beflügelt, da der Druck der Favoritenrolle bei den Gegnern lag.

Die Stimmung war von Anfang an gut und geprägt von enormer Vorfreude. Für uns war es schon ein riesiger Erfolg, hier im Halbfinale stehen zu dürfen. Aber uns allen war klar, wir wollen hier nicht nur für ein Spiel hinfahren. Mit dem MHC als Gegner im Halbfinale wartete eine bis jetzt über die ganze Liga ungeschlagene Mannschaft auf uns, die unglaublich viel Qualität auf jeder einzelnen Position mitbringt.

Wir haben uns gut vorbereitet und wussten, was es für uns heißen würde, wenn wir dieses Spiel gewinnen wollen.

## Wir sind eine Mannschaft, die über die Emotionen ins Spiel findet

Es gibt heute nur 100% und das in jeder einzelnen Situation. Wir sind eine Mannschaft, die enorm über Emotionen kommt, und so haben wir es geschafft, das Unmögliche möglich zu machen. Wir konnten den großen MHC besiegen und zogen so ins Finale der Deutschen Meisterschaft ein.

Nach dem Spiel hieß es erst einmal, die Emotionen sortieren, erholen und auf das Finale freuen. Unser

gesamter Staff hat auf Hochtouren gearbeitet und uns optimal auf das letzte Spiel der Saison vorbereitet.

## Das Finale gegen den DHC

Im Finale wartete nun der mehrfache Deutsche Meister auf uns, der uns zuletzt im Ligaspiel noch deutlich geschlagen hatte. Der DHC. Eine Mannschaft, die nicht zum ersten Mal dort steht und die schon mehrfach den Titel abräumte. Doch dieses Mal nicht.

## Das Ziel war klar

Im Finale zu stehen, ist ein unbeschreibliches Gefühl, doch zu wissen, dass einen nur noch einmal 60 Minuten von dem Blauen Wimpel trennen, lässt die Vorfreude und Anspannung enorm steigen. Die Hymne im HTHC-Trikot zu singen und den lautstarken HTHC-Block vor sich zu sehen, sorgte für ein paar Freudentränen bei der einen oder anderen und übertraf jegliche Erwartungen. Aber wir wollten hier nicht nur stehen und uns damit zufriedengeben. Jetzt sind wir schon so unfassbar weit gekommen und das Ziel war klar.

Das gegenseitige Zunicken kurz vor dem Anpfiff symbolisierte uns, dass wir den Fight hier alle zusammen führen und bis zur letzten Sekunde an uns glauben werden.

## Unser Fokus lag zunächst auf der Defensive

Die ersten Minuten des Spiels gestalteten sich von unserer Seite aus etwas hektisch und nervös. Doch wir vertrauten auf unsere Chancen und legten den Fokus auf unsere Defensive, um nur ganz wenig zuzulassen, was uns über weite Strecken des Spiels sehr gut gelang. Wir nutzten unsere Chancen vorne und hielten dann für die verbleibenden Minuten den Kasten mit einer unglaublichen Leidenschaft sauber.



Emotionen und Jubel nach dem Erfolg



## Gesichter voller Emotionen

Nach langen Schlussminuten ertönte endlich der Abpfiff! Die Emotionen nach dem Abpfiff sind gar nicht in Worte zu fassen. Alle zwei Sekunden schlugen wir die Hände vor den Kopf, da wir gar nicht wussten, wie uns geschah. Gesichter voller Emotionen und Fassungslosigkeit.

Wir lagen uns so fest in den Armen und saugten jeden einzelnen Moment auf. Wir wären mit keinem anderen Team lieber Deutscher

Meister geworden. Es ist ein unglaubliches Gefühl, Teil dieses besonderen Clubs zu sein, mit all seinen Menschen, seiner Energie und seinem Zusammenhalt. Wir sind unendlich dankbar, in diesem Umfeld spielen zu dürfen und können kaum in Worte fassen, wie stolz wir auf jede Einzelne in unserem Team sind. Wir haben es geschafft, unser Herz auf dem Platz zu lassen und für einander alles zu geben. Dieser Moment hat uns erneut gezeigt, wie besonders es ist, solche Erlebnisse gemeinsam teilen zu dürfen.

## Die Kraft der schwarz-gelben HTHC-Familie

Die schwarz-gelbe Familie hat uns an diesem Wochenende unglaublich viel Kraft gegeben, und wir sind unglaublich dankbar für diesen riesigen Support. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Mit Momenten für die Ewigkeit schließen wir diese einzigartige Saison ab, sind aber schon wieder voller Vorfreude in der Vorbereitung auf die nächste.

# Vielen Dank für wunderbare sieben Jahre!

**CORINNA KOÓS - Meine „Prinzessinnen des Nordens“ sind Deutscher Meister 2025! Mädels, ihr habt es tatsächlich geschafft, und ich kann nicht stolzer auf euch sein, als es eine „Team Mum“ sein kann! Herrje, wie haben wir im heißen Sommer 2018 angefangen, elf Trainer hatten wir, mehr, als der HSV in dieser Zeit, das nenne ich mal ein Ergebnis.**

Wir sind durchaus auch mal ohne Physiotherapeuten und das eine oder andere mal ohne Trainer zu den Spielorten gefahren. Wir waren so ein bisschen Kelly-Family: Langhaarig, leicht verlottert, aber immer guter Laune. Das lag nicht daran, dass wir blöde Ziegen waren oder zu träge zum Trainieren waren, nein, es lag daran, dass es uns einfach „nicht gab“.

Wer kannte uns? Unser Team? Naja, ich überlege dann mal: Die Jugend holte Titel, die Herren holten Titel und ihr, meine Mädels, ihr habt hart und fleißig trainiert, ihr wart ehrgeizig und habt durchaus auch international oder mit euren Jugendmannschaften immer wieder den Titel geholt.

Aber die 1. Damen? Hm... an regnerischen Spieltagen hatten wir 20 Eltern, sechs Ballkinder, und zehn Hunde als Zuschauer. Aber ihr wäret nicht meine Prinzessinnen des Nordens, wenn ihr euch nicht stets aufgerichtet, das Krönchen gerichtet und weitergespielt hättet.

Mit unserem Athletikflüsterer Rainer und Team-Doc Ralf als sichere Anker habt ihr leise das Feld von hinten aufgerollt. Nicht zu vergessen unsere Trainer. Nicht gleich beim ersten Versuch, da waren es

aber unsere Final 4-Teilnahmen, auf denen wir Erfahrungen sammeln konnten.

Tränen der Enttäuschung, wenn wir wieder ausgeschieden sind, aber der Sieg zum Greifen nahe war. Barcelona, Antwerpen: Langsam hatten wir die Möglichkeiten, uns in der Vorbereitung zu professionalisieren. Ihr habt neben euren Ausbildungen, euren Studiengängen und der Schule alles gegeben. Ihr habt im Zug gelernt und euch gegenseitig abgefragt. Ihr habt so viel Leidenschaft reingelegt und Gas gegeben.

Und nun, Mädels, ihr habt es geschafft! Ihr habt den Wimpel nach 52 Jahren an den Voßberg zurückgeholt. Ein schöneres Abschiedsgeschenk hättet ihr mir nicht machen können.

**Eure Team-Mum**





Alle Fotos der DM  
von Lars Kopp

## Empfang im Clubhaus und Wimpelanschlag





Die KLU gratuliert den 1. Damen herzlich zum  
Gewinn der deutschen Meisterschaft 2025!

Leaders in Sports.  
Future Leaders in  
Business!



KÜHNE  
LOGISTICS  
UNIVERSITY

Leading with an  
Operations Mindset

Bewirb dich für  
ein Stipendium!





Die 2. Herren

## Erfolgreiche 2. Herren-Saison – gekrönt vom Pokalsieg

**THIES SCHLÜTER – Was für eine Saison! Nach dem letzten Sieg im Jahr 2022 konnten wir in dieser Saison endlich wieder den Pokal an den Voßberg holen!**

Unser Team hat in der abgelaufenen Saison nicht nur den Pokal gewonnen, sondern auch einen starken 3. Platz in der Regionalliga erreicht und ist damit die beste 2. Herren-Mannschaft Hamburgs.

### Der Weg zum Pokalsieg

Der Pokalwettbewerb war in diesem Jahr ein echtes Highlight. Bereits in der 1. Runde hatten wir den Titelverteidiger UHC 2 als Gegner zugelost bekommen. Diese schwere Aufgabe konnten wir aber mit einem 5:2 Sieg auswärts souverän meistern.

Über zwei weitere Auswärtssiege bei Altona-Bahrenfeld und in Marenthal konnten wir uns für das Heimspiel auf dem eigenen Platz qualifizieren. Das Finale schließlich war der Höhepunkt der Saison. Vor zahlreichen Fans auf heimischem Boden lieferten wir ein gutes Spiel ab.

Mit einem 4:0-Sieg über den Großflottbeker THGC 2 sicherten wir uns den Pokal und damit den verdienten Lohn für den Einsatz der gesamten

Mannschaft, des Trainerteams und der vielen Unterstützer im Hintergrund.

### Solide Leistung in der Liga

In der Liga zeigte unsere Mannschaft über weite Strecken eine solide Leistung. Mit sieben Siegen, sechs Niederlagen und nur einem Unentschieden konnten wir die Saison auf dem 3. Tabellenplatz abschließen. Gerade in der zweiten Saisonhälfte hatten wir dabei mit stark schwankenden Leistungen zu kämpfen, was auch auf den häufig wechselnden Kader zurückzuführen war.

### Plattform für junge Spieler

Die 2. Herren-Mannschaft soll schließlich insbesondere den jüngeren Spielern die Möglichkeit bieten, erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln. Dies lässt sich auch daran erkennen, dass wir in dieser Saison 46 (!) verschiedene Spieler eingesetzt haben. Vor diesem Hintergrund konnten wir mit dem 3. Platz ein solides Saisonergebnis erzielen.

### Stärkste Defensive in der Liga

Besonders erfreulich: Trotzdem war unsere Defensive mit nur 23 Gegentoren in 14 Spielen die stärkste der Liga.

### Blick nach vorn

Mit dem Pokalsieg im Rücken und der soliden Platzierung in der Liga gehen wir mit viel Selbstvertrauen und einem hohen Anspruch in die neue Saison. Wie fast jedes Jahr werden uns auch diesmal wieder einige Spieler (vorübergehend) verlassen. Gleichzeitig haben wir aber eine ganze Reihe junger Talente aus dem Nachwuchsbereich, die in den kommenden Monaten die Chance haben, sich bei uns weiterzuentwickeln und sicherlich bald auch die ersten Schritte in der Bundesliga machen werden.

Somit sind wir sehr zuversichtlich, dass wir auch die nächste Saison erfolgreich gestalten können. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in dieser Saison begleitet und unterstützt haben, ob als Fans, Eltern, Helfer oder Sponsoren, ihr wart grandios.

Insbesondere möchten wir unserem Trainerteam, bestehend aus Tim und Gerschi sowie unserem Betreuer Steko danken. Ohne euch wäre dieser Erfolg sicherlich nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen auf zahlreiche Fans bei unseren Heimspielen!

# 3. Herren: Feldsaison 24/25 – in die Oberliga gekommen, um zu bleiben!

**UWE KOENIG** – Nach Jahren der Aufstiege im Feld von der 4. Verbandsliga bis in die Oberliga waren wir einigermaßen verwöhnt vom Erfolg. Häufig konnten wir nach den Spielen ausgelassen eine längere Torschützenliste in den Mannschafts-Chat schicken und darüber diskutieren, ob Schusskraft oder letzte Berührung maßgeblich für die Zählung sind.

Diese Diskussionen fanden im letzten Spätsommer ein jähes Ende. Die gesamte Saison brauchten wir nie mehr als eine Hand zum Abzählen unserer Treffer. Für die Gegentreffer war das leider nicht so, da brauchte man durchaus beide Hände. Bereits nach einen sehr schmeichelhaften 2:2 gegen einen vermeindlichen Abstiegskonkurrenten am ersten Spieltag war klar, diese Saison wird nicht das Champagnerhockey der letzten Jahre die notwendigen Punkte bringen, sondern vielmehr waren Dinge wie Athletik und Taktik stärker gefragt.

## Die Rückrunde musste die Punkte bringen

Für die Taktik haben wir neben Wolle natürlich einige Spieler, die gefragt oder ungefragt, enorm wertvolle Tipps liefern konnten. In Sachen Athletik waren wir leider bis zum Ende der Saison relativ dünn aufgestellt. Dies führte dazu, dass z.B. in der Hinrunde nicht nur die Punkte in Rahlstedt blieben,



Die 3. Herren mit Anhang

sondern auch die Bänder unseres Liberos John Appelt. Wir beendeten das Spiel mit nur zehn Mann und realisierten spätestens dort, die Rückrunde muss sitzen.

## Junge talentierte Nachwuchsspieler mussten helfen

Da half es natürlich, dass wir in der zweiten Hälfte der Saison erfolgreich einige junge Erwachsene mit vielversprechendem Talent an unsere Mannschaft heranführen konnten.

## Der Sieg gegen Heimfeld brachte die Entscheidung

Mit kämpferischen Auftritten besonders gegen den zweiten Anzug von Alster als auch Flottbek 2 konnten wir uns in die Situation bringen, am letzten Spieltag unser Schicksal in der eigenen Hand zu

haben. Mit einem verdienten Sieg gegen Heimfeld machten wir den Deckel auf diese ungewohnte, aber am Ende erfolgreiche Saison.

## Vorbereitungsturnier ist angesagt

Wir sind noch stärker zusammen gewachsen als Mannschaft und haben gelernt, gemeinsam zu verlieren. Gewöhnen wollen wir uns nicht daran, daher starten wir dieses Jahr beim Karl-Deglow-Cup, einem kompetenten Vorbereitungsturnier, um bei dem Thema Athletik etwas besser als im vergangenen Jahr aufgestellt zu sein.

Danke an alle Unterstützer und Sponsoren, danke an unseren Trainer Wolle, der in dieser Saison seinen wohl größten Erfolg mit der Geburt seines Sohnes feiern konnte!

Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe  
der Clubzeitung:

10. November  
2025

## Fotonachweise dieser Ausgabe

Lars Kopp: S.1(2), 3, 5, 6, 9(2), 10/11(9), 12(6), 34(2), 35(2), 36(3), 37(2).

Frank Linke: S.5, 21(7), 22/23(19), 25, 26(2), 33.

Aus der Mitgliedschaft: S.5, 14, 16, 17(2), 18(2), 27(3), 28, 29, 32(2), 41, 42(3).

# Die Europameisterschaften der Herren M45

**ALEXANDER WESTHOF** – Philipp Richter und Florian Lipsky haben an der Europameisterschaft der M45-Nationalmannschaften in Valencia teilgenommen und Platz 6 belegt.

Letztlich war das Erlebnis etwas größer als das Ergebnis. Was am Teamgeist lag, der sich top entwickelte, der Leidenschaft, mit der die Truppe jedes EM-Spiel bestritt und der Kulisse der wunderschönen Stadt Valencia. Und doch hatten die Masters 45er Herren nach zehn Tagen an der Costa del Azahar das Gefühl: Das (Spiel-)Glück und das Fortune bei Schiedsrichterentscheidungen war ihnen nicht gerade hold, ein besserer Lohn als Rang sechs wäre möglich, ja eigentlich auch verdient gewesen.

## Das Auftaktspiel

Aber der Reihe nach: Gleich im Auftaktspiel trafen die Deutschen auf eine starke irische Mannschaft, die – auch dank zweier einstiger Olympioniken in ihren Reihen – in den entscheidenden Szenen etwas cleverer und deutlich effizienter agierte. Die 0:3-Niederlage fiel aber mindestens um einen Treffer zu hoch aus.

Es folgte ein 1:1-Remis gegen Spanien, in dem die Deutschen das Match nach Führung gut hätten auf ihre Seite ziehen können. Defensiv gegen die Edeltechniker der Iberer stets aufmerksam und zupackend, offensiv mit einigen guten Kombinationen und reichlich Kreiseintritten, verdiente sich das Team die zwischenzeitliche Führung.

## Ein Sieg musste jetzt gelingen

Ein Punkt aus den ersten beiden Partien bedeutete im schweren Pool A: Ein Sieg gegen die Niederlande war Pflicht, um die Hoffnung auf das Halbfinale aufrecht zu erhalten. Hochmotiviert starteten die 45er in das Match gegen „Oranje“



Die Deutsche M45-Nationalmannschaft mit Philipp Richter und Florian Lipsky

und waren auch direkt am Drücker. Doch sollte das gut begonnene erste Viertel noch zwei böse Überraschungen bereithalten. Zwei Gegentreffer (7. und 13. Minute), wie sie „blöder“ und unglücklicher nicht hätten fallen können. Es folgte gar noch der Treffer zum 0:3. Mit einer Energieleistung und großem Kampfgeist reichte es aber nur zu einem Treffer der Deutschen, weil Pech und der bärenstarke holländische Keeper mehr Zählbarem im Wege standen. Letztlich war der Medaillentraum nach der 1:4-Niederlage gegen sehr abgezockte Holländer früh erloschen.

Was die von Trainer Max Quecke leidenschaftlich angeleitete, von Teammanagerin Katharina Köhnke famos organisierte und von „Physio“ Caro Zindler großartig präparierte Truppe aber nicht verzagen ließ.

## Das letzte Gruppenspiel und das Spiel um Platz 5

Im letzten Gruppenspiel siegte die Mannschaft mit zwei HTHC-Treffern letztlich souverän 4:2 gegen England. Ein Erfolgserlebnis, das Rückenwind verschaffte. Diesen bekamen die Schotten im



ersten Spiel der Platzierungsrunde zu spüren. In der ersten Halbzeit (4:0) fegten die Deutschen nahezu hinweg über die Briten, siegten am Ende 5:0.

So kam es im letzten Turnierspiel, dem Match um Platz fünf, zum abermaligen Aufeinandertreffen mit Spanien. Nach der 0:1-Niederlage in einem engen Spiel stellte sich bei den Deutschen das Gefühl ein, dass bei diesem Turnier ein quasi ständiger Begleiter war: Es wäre mehr drin gewesen!

# 4. Herren feiern Klassenerhalt in der 1. Verbandsliga

**KONSTANTIN PASTERNAK** - Das ist nochmal gut gegangen. Mit dem gelungenen Klassenerhalt leisten wir unseren (zugegeben kleineren) Beitrag an der höchstmöglichen Ligakonstellation im Herrenbereich - wie die 1. Herren erstklassig, nur eben in der 1. Verbandsliga.

Danach hat es nach der punktlosen Hinrunde nicht ausgesehen. Aber am Ende reichen uns drei Siege, um die Klasse zu erhalten. Damit ist auch bei den 4. Herren weiterhin attraktiver Punktspielbetrieb möglich, wovon in dieser Spielzeit immerhin stolze 68 Spieler Gebrauch gemacht haben. Die goldene Mischung aus Erfahrung und dynamischer Jugend haben die „Abstiegskuh“ vom Eis geholt. Der Klassenerhalt ist damit eine echte Clubleistung.

## 16 verschiedene Torschützen

Für unsere Statistikfans und Hockeyexperten, aber auch für Laien ist schnell klar, dass ein Torschützenkönig mit ganzen vier Toren nicht für ein Offensivfeuerwerk spricht. 50% dieser Trophäe erzielt Wolle erst im letzten Spiel. Dass es sonst noch 15 weitere Torschützen in die Liste geschafft haben, zeigt zumindest, dass wir nicht besonders wählerisch waren, wer knipst.

In den Spielen gegen Polo 2, Alster 3 und Altona-Bahrenfeld sind es dann sogar Sieg- und nicht nur Anschluss-/Ehrentreffer gewesen.

## Gegenspieler waren u.a.

**Bundesligaspieler und Nationalspieler**

Auch wenn wir tabellarisch die Saison über meist im Keller verbracht haben, haben wir bei dem einen oder anderen gegnerischen Kader doch ganz schön Höhenluft geschnup-



Zwei unterschiedliche Formationen der 4. Herren mit Anhang

pert. Manndeckung gegen erweiterte Bundesliga-Kader und Nationalspieler sowie den gelegentlich gewonnenen Zweikampf haben uns die ganze Serie über gepushed. Wir erwischten uns nach Niederlagen zu sagen: „Das Spiel hat echt Bock gemacht!“

Wir wollen es zur neuen Saison trotzdem besser machen und erste Punkte bereits in der Hinrunde sammeln. Dann fällt die Feier zum Klassenerhalt, anders als dieses Jahr, womöglich auch nicht in die Sommerferien.

[dr-mechkat-immobilien.de](http://dr-mechkat-immobilien.de)



**Wir betreuen  
Ihre Immobilie  
wie unsere!**

**Hausverwalter**

**Gutachter**

**Immobilienbewertung**

**Schimmelanalysen**



Dr. Mechkat & Cie. Immobilien

**T: 040 54 88 77 88**

[kontakt@dr-mechkat-immobilien.de](mailto:kontakt@dr-mechkat-immobilien.de)

# HTHC-Jugend national und international unterwegs

**DIE REDAKTION – Unsere HTHC-Hockeyjugend-Talente waren im Juni/Juli für viele internationale Hockeyturniere im Nationaldress im Einsatz. Wir gratulieren zur Nominierung!**

## JUNAMAS MU16 – Jugend-Nationalmannschaft

- Arnheim vom 5.-9. Juni: Tim Green, John Odewald und Louis Zeuzem.
- Brüssel vom 25.-29. Juni: Tim Green, John Odewald und Louis Zeuzem.
- Acht-Nationen-Sommerturnier in Houten/Niederlande: Tim, John und Louis.

## JUNAMAS MU18 – Jugend-Nationalmannschaft

- Arnheim vom 24.-28. Juni: Max Glander und Vincent Scholz.
- Utrecht vom 2.-5. Juli: Max und Vincent.
- EM vom 11. bis 19. Juli in Lille: Max und Vincent.

## YOUNAS WU18 – Jugend-Nationalmannschaft

- Arnheim vom 24.-28.6.: Maxi Green, Madita Niebuhr und Fenna Utesch.
- Utrecht vom 2.-5. Juli: Maxi Green und Madita Niebuhr.
- EM in Lille vom 11.-19. Juli: Maxi und Madita.

## YOUNAS WU16 – Jugend-Nationalmannschaft

- Brüssel vom 25.-29.6.: Ronja Sieck.

## Länderpokalvergleichsturniere in Köln am 21./22. Juni 2025

### Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal

Auch in diesem Jahr haben wieder viele HTHC-Auswahlspieler beim Ländervergleichsturnier in Köln mitgespielt. Die WU16-Mädchen spielten um den Hessenschild und



Die Hessenschild-Mannschaft.

Von links: Mara Figur, Luisa Meinen, Linn-Marie Nerbe, Leonie Hinz, Ronja Sieck, Tessa Schwarz, Greta Wüst und Marie Schrörs.

die MU16-Jungs um den Franz-Schmitz-Pokal.

Die männliche U16-Auswahl setzte sich in Köln souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich den Titel beim 73. Franz-Schmitz-Pokal im Finale gegen Westdeutschland mit 3:1. Erst im Endspiel ließ die Hamburger Defensive ein Gegentor zu, eine Bilanz, die für sich spricht. Vom HTHC mit dabei waren: Tim Green, John Odewald und Louis Zeuzem.

Bei den Mädchen war der Wettbewerb insgesamt deutlich enger. Die weibliche U16-Auswahl aus Hamburg zog mit nur einem Gegentor ins Viertelfinale ein. Dort wartete der spätere Titelverteidiger Bayern auf sie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel ging die Hamburg-Auswahl mit 1:0 zunächst in Führung. Leider gelang Bayern spät im letzten Viertel der Ausgleich.

Die Partie musste im Penalty entschieden werden, was die Hamburg-Mädchen leider mit 1:3 verloren. Am Sonntag gewannen sie souverän das Spiel um Platz 5 gegen Rheinland-Pfalz/Saar mit 4:0.

Auch die Auswahl aus Bremen beendete das Turnier mit dem fünften Platz. Für Bremen spielten zwei HTHC-Spielerinnen: Leonie Hinz und Tessa Schwarz. Für den Hamburger Landesverband waren vom HTHC dabei: Ronja Sieck, Linn-Marie Nerbe, Marie Schrörs, Luisa Meinen, Greta Wüst und Mara Figur.



In Brüssel dabei: Ronja Sieck

## Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern.

Der HTHC freut sich über das Engagement seiner Partner und ist sehr dankbar für die Zusammenarbeit.

## Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



PORSCHE

Porsche Zentren in Hamburg

BDO

q.beyond  
expect the next



apploft.

 Kleinhempel  
Große Wirkung

 L'OSTERIA

 König Pilsener

 ENERGY-COM

 Ortho-Altona

 lemburg  
FACHHAUWEIT | WIR LIEBH LÖSUNGEN

 CLUBITY:  
Your Club. Your Community. You.

 Wilson

 PECO SPORT

 KOLZEN  
Arbeitsschutz- und Textilvertrieb

 KLU  
KÜHNE  
LOGISTICS  
UNIVERSITY

 neolevee+

 buddenhagen  
Fachmarkt für Elektrogeräte

 SLGH  
SLAUNTERHOFF HAMBURG  
ELEKTRONIK MANUFACTURING

**Impressum****Herausgeber:**

Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V.  
Amtsgericht Hamburg  
Vereinsregister-Nr. 555  
**Clubhaus/Sekretariat**  
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36  
info@hthc.de, www.hthc.de

**Anlage am Voßberg**

Barmbeker Straße 106  
22303 Hamburg

**Ökonomie**

T 040 - 27 29 54

**Anlage Langenhorn**

HTHC Langenhorn  
Beckermannweg 30  
22419 Hamburg  
T 040 - 52 73 33 33  
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

**Redaktion**

Simone Meinen, Frank Linke

**Gestaltung**

Frank Linke AGD  
Grafikdesign und Fotografie  
T 040 - 418 426, 0171-2071710  
frank.linke.agd@t-online.de  
www.linkefotokunst.de

**Anzeigenagentur**

L.A.CH.SCHULZ  
Gesellschaft für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,  
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg  
T 040 - 369 80 40  
info@lachschulz.de  
www.lachschulz.de  
Geschäftsführer:  
Michael Witte

**Druck**

Silber Druck GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Straße 25  
34253 Lohfelden  
T 0561 - 52 00 7 - 0  
info@silberdruck.de  
www.silberdruck.de

Bitte beachten Sie auch die Beilage von  
Sio Due.

Der Bezugspreis für die Clubzeitung ist  
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Feldhockey-Bundesliga der Damen 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

<b>Bundesliga Damen</b>		Anschlagzeit
So 06.09.25	Großflottbeker THGC - HTHC	11:30
Sa 13.09.25	HTHC - Frankfurt 80	offen
So 14.09.25	HTHC - RW Köln	offen
Sa 20.09.25	Club Raffelberg - HTHC	12:00
Fr 26.09.25	Uhlenhorster HC - HTHC	19:30
So 28.09.25	Club an der Alster - HTHC	12:00
Fr 03.10.25	Münchner SC - HTHC	13:30
Sa 04.10.25	HTHC - Bremer HC	offen
Sa 11.10.25	Mannheimer HC - HTHC	13:15
Sa 25.10.25	HTHC - Düsseldorfer HC	offen
Sa 01.11.25	HTHC - Berliner HC	offen
So 02.11.25	HTHC - Großflottbeker THGC	offen

## Feldhockey-Bundesliga der Herren 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

<b>Bundesliga Herren</b>		Anschlagzeit
Fr 05.09.25	Club an der Alster - HTHC	offen
Sa 13.09.25	HTHC - Frankfurt 80	offen
So 14.09.25	HTHC - TSV Mannheim	offen
Fr 19.09.25	HTHC - POLO	offen
Sa 27.09.25	RW Köln - HTHC	offen
So 28.09.25	Uhlenhorst Mühlheim - HTHC	14:00
Sa 04.10.25	HTHC - Crefelder HTC	offen
Sa 11.10.25	Mannheimer HC - HTHC	15:30
So 19.10.25	Münchener SC - HTHC	offen
Sa 25.10.25	HTHC - Gladbacher HTC	offen
Sa 01.11.25	HTHC - Uhlenhorster HC	offen
So 02.11.25	HTHC - Club an der Alster	offen

**Die noch offenen Anschlagzeiten der Bundesligaspiele (Stand 24. Juli 2025) der Damen und Herren werden rechtzeitig über die Clubity App veröffentlicht.**

# Tennis im HTHC

**DIE REDAKTION** – 34 Mannschaften unseres Clubs nehmen an den Punktspielen auf dem roten Sand teil. 22 Mannschaften im Erwachsenenbereich, von den ersten Mannschaften bis zu den Herren 70 und 12 bei den Jugendlichen in den Altersgruppen Bambinis bis zu den weiblichen und männlichen U18.

Gespielt wird bei jedem Wetter und wenn nötig sogar in der Halle, falls das Wetter mal nicht mitspielt. Ein großer Dank gilt allen Mannschaftsführern und Mannschaftsführerinnen, die an jedem Spieltag versuchen, eine vollständiges und spielstarkes Team auf den Platz zu bringen, was so manches mal nicht ganz einfach ist. Verlegungen stehen an, Verletzungen von Spielern müssen berücksichtigt werden. Mannschaftsführer und -führerinnen haben einiges zu tun.

Und das Wochenende muss an diesen Spieltagen freigehalten werden, ob die Sonne scheint oder der Himmel sich verdunkelt, und Wartezeiten bei Regen müssen einkalkuliert werden. Der Dank geht also gleichermaßen an alle Spieler und Spielerinnen, die sich dem Club zur Verfügung stellen.

Die Punktspielsaison ist zwar noch nicht zu Ende, einige Mannschaften beenden ihre Spiele erst Anfang September, aber der eine oder andere Aufstieg steht bereits fest. Die letzten Entscheidungen fallen dann im September.

Auf den folgenden Seiten hat der Fotograf versucht, an möglichst vielen Spieltagen am Voßberg, in Langenhorn oder auch bei nahegelegenen Auswärtsspielen dabei zu sein, um viele der Spielerinnen und Spieler im Bild festzuhalten, die für unseren Club in ihren Mannschaften antreten.





Fotos: Frank Linke



# Interview mit Charly Walz

**DIE REDAKTION – Stellvertretend für die jungen weiblichen Tennistalente in ihrer Mannschaft haben wir Charly Walz zu ihrem Werdegang im Tennis im HTHC befragt und mit ihr folgendes Interview geführt.**

**FL: Charly, seit wann spielst Du Tennis im HTHC?**

CW: Ich spiele Tennis seit ca. sechs Jahren.

**FL: Wer war Dein erster Trainer?**

CW: Das ist an sich schwer zu beantworten, da ich Tennis in einem Tenniscamp im HTHC angefangen habe und dort mit unterschiedlichen Trainern gespielt habe. Dort habe ich mich auch erstmals fürs Tennis begeistert. Mein erster Tennis-Gruppentrainer war allerdings Bedri.

**FL: Und wie ging es weiter?**

CW: In den ersten Jahren habe ich neben dem Tennis auch noch Hockey gespielt. Beide Aktivitäten machten mir super Spaß, jedoch entwickelten sich auch beide beständig in Richtung Leistungssport, sodass auch der Zeitaufwand stark zunahm. Daher musste ich mich dann auf eine der beiden Sportarten fokussieren; meine Entscheidung fiel mit schwerem Herzen auf das Tennis, da ich Hockey und vor allem das Team super gemocht habe.

**FL: Wo siehst Du Dich in zwei, drei Jahren, wenn Deine Tennisjugendzeit vorüber ist?**

CW: In drei Jahren bin ich fast am Ende der W18 angekommen ... das ist krass und heute für mich eigentlich noch unvorstellbar. Auf jeden Fall aber werde ich mir das Tennisspielen auch dann nicht entgehen lassen. Hoffentlich spiele ich dann bereits fest in unseren HTHC-Damenmannschaften, denn das ist mein großes Ziel.

Dieses Jahr konnte ich in der 2. und 3. Mannschaft eine erste Saison bestreiten. Das war wirklich toll und hat mir irre viel Spaß gemacht. Unsere Damen haben mich klasse aufgenommen und sind ein super Team. Dazu habe ich eine Menge positive Erfahrungen machen dürfen, wenngleich ich in manchen Matches noch ganz schön auf die Nase bekommen habe. Wenn ich dann mit der Schule fertig bin, habe ich vor, auf der Uni oder wo hin es mich auch dann verschlagen wird, weiterzuspielen. Außerdem ist es ja das Tolle am Tennis, dass ich es überall spielen kann und schnell nette neue Leute kennenlernen.

**FL: In dem Bericht der Clubzeitung über die jährliche Versammlung der HTHC-Jugend stand, dass Du für den Bereich Tennis als Stellvertreter für den Vereinsjugendausschuss gewählt worden bist. Was bedeutet das für Dich?**

CW: Es bedeutet mir sehr viel, die Jugend im Tennis zu vertreten und ihre Wünsche und Anliegen an den Club weiterzugeben. Wenn jemand Schwierigkeiten mit dem Training oder dem Tennis im Allgemeinen hat, kann er sich jederzeit an mich wenden. Ich werde mich dann gerne darum kümmern, und die Angelegenheit dem Club melden, falls die Person dies nicht selbst tun möchte.

**FL: Zum anderen wurde in dem Bericht erwähnt, dass ihr mit dem Tennistraining im HTHC unzufrieden seid. Woran liegt das?**

CW: Ich würde nicht sagen, dass wir mit dem Training im HTHC generell unzufrieden sind. Was man jedoch sagen kann ist, dass die Rahmenbedingungen aktuell nach wie vor nicht einfach sind. Wir haben einerseits super Trainer, die top motiviert sind, andererseits eine enorm große Jugendabteilung in Bezug auf die Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Motivationen beim Training gemeldet sind. Das Ganze dann zudem vor

dem Hintergrund knapper Platzressourcen am Voßberg und der räumlichen Distanz zu den Plätzen in Langenhorn.

Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass wir durch die Academy und das Mannschaftstraining auf einem guten Weg sind, um neben den Freizeitspielern auch tennisbegeisterte und leistungsorientierte Spieler zu fördern.

**FL: Hat die Einrichtung einer Tennis-Academy unter der Leitung von Bastien und Marat für euch talentierte Spieler und Spielerinnen etwas gebracht? Seid ihr dadurch in eurer Entwicklung weiter voran gekommen?**

CW: Ja, absolut! Ich finde die Idee mit der Tennis-Academy großartig, insbesondere weil sie den Fokus auf die Jugendförderung legt. Ich selbst habe im Winter an der Academy teilgenommen, und es war eine super Erfahrung. Das Training hat mir geholfen, mein Spielverständnis zu verbessern. Ich glaube, dass die Academy der richtige Weg ist, unser Training zu verbessern und die Spieler mehr zu fördern.

**FL: Nun gibt es ja endlich wieder einen Tennisvorstand Jugend, Julian Martinaj, an den ihr euch wenden könnt.**

CW: Zunächst möchte ich meine Freude darüber ausdrücken, dass wir endlich wieder einen Tennisvorstand Jugend haben. In Bezug auf das Tennis-Jugendtraining und die generelle Jugendentwicklung habe ich die Hoffnung, dass noch mehr Fokus auf die leistungsorientierte und tennisbegeisterte Jugend gelegt wird, damit der HTHC in allen Jugend-Altersklassen wieder mehr Spieler hervorbringt, und wir künftig so in den Jugendligen im Hamburger Tennisverband wieder regelmäßiger um die Meisterschaften mitspielen werden.

Fortsetzung auf Seite 26



## DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42  
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50  
[info@dermatologie-eppendorf.de](mailto:info@dermatologie-eppendorf.de)  
[www.dermatologie-eppendorf.de](http://www.dermatologie-eppendorf.de)

### PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -  
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.  
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI  
TURNBULL



DR. PHILIP  
FLAMMERSFELD



DR. LILIA  
PLATE



DR. BIRGIT  
FRANTZEN



DR. BENJAMIN  
SCHLAG

### LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie  
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde  
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

**FL: Außer Tennis, welche anderen Aktivitäten oder Hobbys hast Du? Und hast Du außer Tennis und Schule noch zu anderen Dingen Zeit.**

CW: Tennis und Schule nehmen schon extrem viel Zeit in Anspruch, sodass ich meine freie Zeit auf meine Freunde konzentriere und mit diesen viel unternehme.

**FL: Was möchtest Du Deinem Team und dem HTHC noch mitteilen?**

CW: Ich spiele aktuell für zwei Mannschaften, nämlich die WU15 und die Damen II. Rückblickend auf die ja fast beendete Saison möchte ich sagen, dass es mir auf und neben dem Platz super viel Spaß gemacht hat. Ich freue mich bereits sehr auf die kommende Saison,

spannende Spiele und Trainings-einheiten.

**FL: Vielen Dank, Charly, für die ausführliche Beantwortung meiner Fragen und weiterhin viel Erfolg bei Deinem Tennisspiel!**

## U15-Juniorinnen mit starkem Auftritt beim Punktspiel in der höchsten Hamburger Spielklasse



Die U15-Juniorinnen beim Training in Langenhorn mit von links nach rechts: Charly Walz, Elisa Buske, Muna Rath, Carlotta Lenecke und Lara Beckmann.

**SAMMER RATH - Am 1. Juli trat unsere U15-Mädchenmannschaft bei hochsommerlichen Temperaturen gegen die erste Mannschaft des Club an der Alster an. Trotz der extremen Hitze zeigten unsere Spielerinnen vollen Einsatz und großen Teamgeist.**

Carlotta dominierte ihr Einzel an Position 4 und sicherte souverän den ersten Punkt.

### Starkes Duell von Muna

Muna lieferte sich ein spannendes Duell über mehr als drei Stunden, musste sich am Ende aber knapp im Champions-Tiebreak geschlagen geben.

Auch Charly und Elisa kämpften tapfer gegen starke Gegnerinnen und zeigten, dass sie sich nicht so leicht unterkriegen lassen.

Für einen weiteren Lichtblick sorgten Charly und Lara, die ihr Doppel



Muna Rath bei ihrem dreistündigen Match beim Club an der Alster.

klar für sich entscheiden konnten. Am Ende stand es zwar 2:4 – ein Ergebnis, das den Einsatz und das Potenzial unseres Teams nur unvollständig widerspiegelt.

### Die U15 ist als Team zusammengewachsen und auf einem guten Weg

Mit ein wenig mehr Glück und weniger fordernden äußereren Bedingungen wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen. Dennoch: Unsere U15-Juniorinnen haben bewiesen, dass sie als Team zusammengewachsen und auf einem vielversprechenden Weg sind.

**Weiter so – wir sind stolz auf euch!**

# Rückblick auf die U9-Punktspiel-Saison

**SIDNI MULLARAJ – Unsere U9-Mannschaft hat in dieser Saison eine Weiterentwicklung hingelegt und sich aktuell den 3. Platz in der Tabelle erspielt – hinter SV Blankenese 2 und TTK Sachsenwald.**

Für einige unserer Spieler war es die allererste Punktspielsaison überhaupt – und genau das machte die Saison so besonders. Alle haben schnell gelernt, worauf es ankommt, und waren mit großem Einsatz und Begeisterung dabei.

Dabei ging es nicht nur um Ergebnisse, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und der war bei jeder Begegnung deutlich zu erkennen.

Unser Team besteht aus vielen motivierten Kindern, die sich in kurzer Zeit stark verbessert haben. Mit diesem Kader blicken wir zuverlässig in die nächste Saison. ■



**Das U9-Doppel mit Justus Bahnsen und Theo Siewert im Spiel HTHC gegen Club an der Alster 3.**



**Carl Twiesselmann, Justus Bahnsen, Rafael Rath, Theo Siewert und Jonathan Bau.**



**Sidni Mularaj mit ihrer U9-Mannschaft: Julian Schumacher, Benedikt Wimmer, Theo Siewert, Frederik Orthmann, Rafael Rath und Justus Bahnsen.**

## In Hamburg sagt man Tschüss!

Nach über 40 Jahren als selbstständige Juwelierin möchte ich mich 2026 ins Privatleben zurückziehen und deshalb den Warenbestand von meinen exklusiven Schmuckstücken zu Sonderpreisen veräußern. Ich würde mich freuen, wenn ich mich von Ihnen sogar persönlich verabschieden könnte.



**Juwelier Perlen Müller**  
[www.perlen-mueller.de](http://www.perlen-mueller.de)

Milchstr. 2  
20148 Hamburg  
Tel: 040 41 49 59 93  
Di-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-14 Uhr



# Nachrichten von der U8

**RAYNA RÖPCKE UND CHRISTIAN PRIEß- Mit dem folgenden Bericht möchten wir unser Training und unsere jüngsten Tennisspieler einmal vorstellen.**

## TeKiGa

Im Tenniskindergarten starten die Jüngsten ab fünf Jahren, im Optimalfall nach Teilnahme an der Ballschule.

Zur Zeit machen in unserem TeKiGa 30 Kinder in sieben Gruppen ihre ersten Tenniserfahrungen mit Schläger und Ball. Unser Hauptziel in dieser Altersklasse ist es, Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln. Werfen/Fangen, Orientierung im Raum und erste Schläge finden bei uns im TeKiGa statt.

## U8-Jugendtraining

Im Anschluss an den TeKiGa geht es für die Kids mit sechs, spätestens sieben Jahren ins U8-Jugendtraining. Dort steht das Tennisspielen dann im Vordergrund. Dank der weltweit etablierten Kleinfeldern in dieser Altersklasse sind den Jüngsten dort schon richtige Ballwechsel und Matches möglich.

## U8-Punktspiele

Wer sich im Jugendtraining besonders gut macht, wird von den Trainern für die ersten Punktspiele empfohlen. In diesem Jahr haben wir zwei U8-Mannschaften zu den Punktspielen gemeldet. Eine in der 1. Hamburger Spielklasse, die 2. in der neu gegründeten 2. Klasse. Bei einem Kader von 23 von den Trainern empfohlenen Kindern war unser vorrangiges Ziel, möglichst viele Spieler bei den Punktspielen einzusetzen und erste Punktspielerfahrungen sammeln zu lassen. Eine Besonderheit der U8-Punktspiele sind die Vielseitigkeitsübungen, die mit einer Gewichtung von acht (Vielseitigkeit) zu zwölf Punkten (Tennis-Ergebnisse) eine entscheidende Rolle spielen. Beide Mannschaften erreichten einen soliden mittleren Tabellenplatz.

## HTHC-Sommer-Cup

Am 13.7.25 fand von 13-17 Uhr unserer Sommer-Cup statt, an dem 17 unserer Jüngsten in den AK U7/U8 gegeneinander antraten. In Anlehnung an die Punktspiele wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch in vier athletischen Disziplinen gegeneinander angetreten.

## Ausblick

Nach den Sommerferien mit unseren Camps freuen wir uns auf folgende Veranstaltungen im September/Oktober:

**Clubmeisterschaften U8 am Montag, dem 15.9.25.**

**Tennissportabzeichen TeKiGa und U8 am Samstag, dem 27.9.25.**

**HTHC-Team-Cup am Samstag, dem 11.10.25.**

## Ein paar persönliche Worte

In diesem Jahr hat der HTHC uns die Möglichkeit gegeben, im U8-Bereich schon im Januar mit der Punktspielvorbereitung zu beginnen. Dementsprechend hatten alle 23 nominierten Kids zusätzlich zu ihren Jugendtrainingszeiten einmal im Monat die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und sowohl die Vielseitigkeitsübungen als auch das Mit- und Gegeneinander auf dem Platz zu trainieren.

Was uns vielleicht nicht an die Tabellenspitze, aber motivationsmäßig ganz nach vorne gebracht hat! Wenn ich heute sehe, dass die Kids sich selbst die Kleinfeldnetze aufbauen, weil das „ihr“ Platz ist, geht mir das Herz auf! Wie selbstverständlich sie schon 15/30/40 zählen...

Und wenn ich höre, dass sie 5:29 Stunden das Roland-Garros-Finale geschaut haben, fehlen mir fast die Worte....

Danke an die Eltern, die das möglich gemacht haben!

Tausend Dank an Christian für den Support! Love you, Sid! Und danke Bennet!

## Clubnachrichten U8-Porträts

Am liebsten würden wir alle vorstellen. Aufgrund von Platzgründen stellen wir hier aber erstmal nur fünf unserer U8er vor:

### Danyel Yassari



Dany ist unsere Nummer 1 bei der U8. Er ist der einzige im Kader, der schon im vergangenen Jahr – nach nur vier Monaten Tennistraining – seine ersten Punktspieleinsätze hatte. Mittlerweile nimmt er regelmäßig an Mini-Cups teil und hat beim HTHC-Sommer-Cup den 1. Platz belegt.

Jahrgang 2017.

Ich spiele Tennis seit Januar 2024.

Lieblingsspieler: Jannik Sinner.

Lieblingsschlag: Aufschlag.

Ich mag am Tennis: Dass man dabei ruhig bleiben und sich kontrollieren muss.

Ich mag am Tennis nicht: Verlieren.

### Tom Deichgräber

Tom ist unsere Nummer 1 bei den U7. Er hat im TeKiGa angefangen und seitdem die größten Fortschritte gemacht. Er trainiert neben dem Jugendtraining auch oft mit seinem Vater und war der erste, der an externen Mini-Cups teilgenommen hat. Beim HTHC-Sommer-Cup hat er den 1. Platz bei der U7 belegt.



Tom Deichgräber, Jahrgang 2018.  
Ich spiele Tennis seit ich viereinhalb Jahre alt bin.  
Lieblingsspieler: Jannik Sinner und Legende Björn Borg.  
Lieblingsschlag: Vorhand-Longline.  
Ich mag am Tennis: Freunde treffen und wenn der Ball so übers Netz geht, wie er soll.  
Ich mag am Tennis nicht:  
Wenn der Ball auf der Linie verspringt.

#### Arthur Riesenfelder



Arthur ist unser U8-„Genie“. Technisch ausbaufähig, aber mit einem Spielwitz gesegnet, der seinesgleichen sucht. Arthur geht auch einfach mal mit seinen Kumpels Tom und Theo mit dem Tischtennisschläger und -ball auf den Kleinfeldtennisplatz.

Jahrgang 2017.  
Ich spiele Tennis seit 2022.  
Lieblingsspieler: Dominic Thiem.  
Lieblingsschlag: Volley.  
Ich mag am Tennis: Dass man viel Ballgefühl braucht.  
Ich mag am Tennis nicht: Verlieren im Tie-Break und Tennissand in den Socken.

#### Jakob Bau



Jakob ist unser Jüngster, Jahrgang 2019, den wir derzeit im Punktspielkader haben. Er hat bei unserem Sommer-Cup im Tennis den 3. Platz in der U7 gemacht und wird noch die nächsten zwei Jahre U8 spielen können.

Jahrgang 2019.  
Ich spiele Tennis seit eineinhalb Jahren.  
Lieblingsspieler: Jannik Sinner.  
Lieblingsschlag: Vorhand.  
Ich mag am Tennis: Turniere.  
Ich mag am Tennis nicht:  
Wenn jemand unfair ist.

#### Maximilian Jörgenshaus



Maxi hat im TeKiGa angefangen. Zum Sommer wollte er mal eine andere Sportart ausprobieren und mit dem Tennis aussetzen. Unsere Freude war sehr groß, als seine Eltern keine zwei Monate später vermeldeten, dass er das Tennis spielen zu sehr vermisst. Mittlerweile ist er neben dem Jugendtraining auch ins Mannschaftstraining eingestiegen und hat auch schon extern einen Mini-Cup gespielt.

Jahrgang 2018.  
Ich spiele Tennis seit 2022.  
Lieblingsspieler: Jannik Sinner.  
Lieblingsschlag: Vorhand.  
Ich mag am Tennis: Die Tennisstunden mit meinen Freunden, meiner Trainerin und die Tennisturniere.  
Ich mag am Tennis nicht:  
Ich mag alles am Tennis, außer wenn zu viel gemotzt wird.

# HTHC-Leitfaden für die Tennis-Punktspielsaison Sommer 2025 ab jetzt in der CLUBITY zum Download

## Wozu dieser Leitfaden?

Tennis ist eine Individual sportart. Im Rahmen der Punktspiele in Mannschaften kann der Teamgeist der Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Zudem haben die Spieler viel Spaß am gemeinsamen Spiel. Punktspiele sind deshalb sehr wichtig, erfordern aber auch zeitliche Flexibilität und Einsatzwillen der Spieler und der Familien.

Die Aufgaben können nicht ausschließlich von den Verantwortlichen des Vereins getragen werden. Deshalb setzt der HTHC auf Mit hilfe und Unterstützung der Spieler und Eltern.

Dieser Leitfaden soll über die Punktspielsaison informieren. Keinesfalls soll der Leitfaden das direkte Gespräch mit Trainern und der Geschäftsstelle ersetzen. Diese Themen und eine Liste aller Ansprechpartner im HTHC beinhaltet der Leitfaden.

1. Was sind Punktspiele?
2. Welche Aufgabe haben Mannschaftskapitäne?
3. Mannschaftsliste
4. Team-Aufstellung Jugend
5. Austausch von Spielern zwischen den Mannschaften
6. Aufgaben vor einem Punktspiel
7. Aufgaben während eines Punktspiels/Spielberichtsbogen
8. Vertretung
9. Fahrgemeinschaften/Anfahrt
10. Gemeinsames Essen
11. Spielverlauf
12. Punktwertung
13. Besonderheit Bambini
14. Spielberichtsbogen (Beispiel)
15. Stichtage, Meldefristen, freie Aufstellung



## 1. Was sind Punktspiele?

Punktspiele werden auch als Me dentspiele bezeichnet. Es geht um einen Wettkampf, bei dem Mannschaften verschiedener Hamburger Tennisvereine in den jeweiligen Altersklassen gegeneinander antreten.

Die Mannschaften treten je nach Leistungsstärke in unterschiedlichen Leistungsklassen an. Die leistungsstärkste Klasse ist die Klasse I. Die besten Mannschaften dieser Klasse spielen nach den Sommerferien in der Hamburger Meisterschafts runde um den Titel. In allen anderen Klassen wird um den Aufstieg in eine höhere Klasse gespielt. Aber vor allem geht es um den Spaß am Tennis.

Die Punktspiele werden für die Jugendlichen hauptsächlich in der Sommersaison durchgeführt und finden in der Regel vor den Sommerferien statt. Winterpunktspiele existieren, sind aber mit sehr hohen Kosten verbunden und daher nur bei einigen Mannschaften sinnvoll. Eine Mannschaft besteht aus mind.

vier Spielern. Es können aber auch bis zu acht Spieler pro Punktspiel zum Einsatz kommen.

## Gespielt wird in folgenden Altersklassen:

- U8** Jahrgänge 2017, 2018 (montags, ab 15:30 Uhr)
- U9** Jahrgänge 2016 (montags, ab 15:30 Uhr)
- U10** Jahrgänge 2015 (Green/Orange Court, freitags ab 15:30 Uhr)
- U12** Jahrgänge 2013, 2014 (samstags, ab 09:00 Uhr)
- U15** Jahrgänge 2010, 2011, 2012 (dienstags, ab 16:30 Uhr)
- U18** Jahrgänge 2007, 2008, 2009 (mittwochs, ab 16:30 Uhr)

Alle weiteren 14 Themen findet Ihr bei CLUBITY zum Downloaden.

Und für die nächste Saison gibt es den Leitfaden pünktlich zum Start. Wir sind noch ganz am Anfang und aller Anfang braucht ein wenig Zeit.

## Punktspiele der Herren 2025

### Herren · Regionalliga Nord-Ost

So 04.05.25	HTHC - Klipper THC	3:6
So 11.05.25	SV Zehlendorfer Wespen - HTHC	5:4
So 18.05.25	HTHC - Bremer THC	3:6
So 25.05.25	SC Condor - HTHC	zgz.
So 15.06.25	HTHC - TC Alfeld	4:5
So 29.06.25	TC 1899 Blau-Weiss Berlin II - HTHC	8:1

### Herren 30 · Regionalliga Nord-Ost

So 11.05.25	HTHC - Berliner SV 1892	7:2
So 18.05.25	HTHC - SV Reinickendorf 1896	6:3
So 25.05.25	HTHC - TTK Sachsenwald	4:5
So 01.06.25	DTV Hannover - HTHC	6:3
So 29.06.25	Uhlenhorster HC - HTHC	5:4

### Herren 30 II · Hamburg Liga

Sa 03.05.25	HTHC II - SC Victoria Hamburg	6:3
Sa 24.05.25	HTHC II - Winterhuder-Eppendorf. TV	7:2
Sa 07.06.25	HTHC II - TC Wedel	9:0
Sa 12.07.25	HTHC II - TSV DUWO 08	6:3

### 2. Herren · Klasse II

Sa 14.06.25	HTHC II - TuS Hamburg	9:0
Sa 13.07.25	HTHC II - Klipper THC II	4:5

### Herren 40 · Hamburg Liga

Sa 17.05.25	HTHC - SC Victoria Hamburg	2:7
Sa 19.07.25	HTHC - SC Union 03	3:6
Sa 06.09.25	HTHC - THK Rissen	14:00

### Herren 40 II · Klasse II

Sa 05.07.25	HTHC II - SC Poppenbüttel	2:7
Sa 12.07.25	HTHC II - Hamburger Polo Club	4:5

### Herren 40 III · Klasse III

Sa 17.05.25	HTHC III - SC Union 03 II	4:5
Sa 20.07.25	HTHC III - SV Grün-Weiß Harburg	2:7

### Herren 50 · Klasse II

Sa 26.04.25	HTHC - Hamburger Polo Club	7:2
Sa 12.07.25	HTHC - TG Elbe Bille	7:2

Terminänderungen sind möglich!

(Bei den Terminen sind die Heimspiele unserer Mannschaften angegeben, in der Regionalliga und der Nordliga die Heim- und Auswärtsspiele).

### Herren 50 II · Klasse VII

So 25.05.25	HTHC II - Harburger SC II	5:4
So 15.06.25	HTHC II - Club an der Alster II	6:3
Sa 21.06.25	HTHC II - TG Elbe Bille II	7:2

### Herren 50 · Pokal Klasse III

Sa 26.04.25	HTHC - TC Wedel	1:5
Sa 12.07.25	HTHC - TC Eichenhof	2:4

### Herren 60 · Hamburg Liga

Sa 21.06.25	HTHC - HTC Blumenau	4:5
Sa 28.06.25	HTHC - Buxtehuder TC	4:5

### Herren 70 · Hamburg Liga

Do 22.05.25	HTHC - SV St. Georg	2:4
Do 03.07.25	HTHC - THC von Horn und Hamm	3:3

## Punktspiele der Damen 2025

### 1. Damen · Nordliga 2

So 04.05.25	HTHC - Tennisverein Lohne e.V.	3:6
So 18.05.25	TC RW Wahlstedt - HTHC	2:7
So 01.06.25	HTHC - Großflottbeker THGC II	2:7
So 15.06.25	Club zur Vahr - HTHC	6:3
So 29.06.25	HTHC - TV Jahn Wolfsburg	6:3

### 2. Damen · Hamburg Liga

Sa 14.06.25	HTHC II - Eimsbütteler TV	0:9
So 22.06.25	HTHC II - Harburger Turnerbund	5:4

### 3. Damen · Klasse III

Do 01.05.25	HTHC III - SC Victoria Hamburg II	2:7
Sa 07.06.25	HTHC III - SV Halstenbek-Rellingen	1:8
Sa 21.06.25	HTHC III - HTC Blumenau	6:3

### Damen 40 · Hamburg Liga

Sa 19.07.25	HTHC - TC Vier Jahreszeiten	5:4
Sa 06.09.25	HTHC - Eimsbütteler TV	14:00

### Damen 40 II · Klasse V

Sa 24.05.25	HTHC II - TC Racket Inn Hamburg	6:3
So 29.06.25	HTHC II - SC Poppenbüttel III	5:4

### Damen 40 III · Klasse VI

So 14.06.25	HTHC III - SV Blankenese IV	4:5
Sa 28.06.25	HTHC III - TGBW IV	3:6

### Damen 40 Pokal · Klasse IV

Sa 21.06.25	HTHC - TuS Hamburg	5:1
Sa 05.07.25	HTHC III - HTC Blumenau	6:0

### Damen 50 · Klasse IV

So 22.06.25	HTHC - Uhlenhorster HC II	5:4
So 20.07.25	HTHC - SV St. Georg	2:7

### Damen 50 II · Klasse VI

Sa 14.06.25	HTHC II - TC Rolandsmühle	5:4
So 07.09.25	HTHC II - THC Altona-Bahrenfeld II	09:00

# Starker Auftritt der Damen 50 I – zwei Siege zum Start in die Punktspielrunde

**SUSANNE LAWRENZ** – Mit zwei überzeugenden Siegen ist die Damen 50 I in die diesjährige Sommer-Punktspielrunde gestartet – ein Auftakt, der sich sehen lassen kann!

Bereits im ersten Spiel präsentierte sich das Team in starker Form: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großem Einsatz konnte die Partie souverän gewonnen werden. Auch im zweiten Punktspiel ließ die Mannschaft nichts anbrennen. Takisch clever, kämpferisch und hochmotiviert holten sich die Damen verdient den zweiten Sieg in Folge.

Ein besonderer Trum pf der Mannschaft ist der bemerkenswerte Teamgeist. Auf dem Platz wird für einander gekämpft, daneben herrscht eine tolle Stimmung und



Die Damen 50 I (von links): Susanne Fränkl-Schekerka, Carola Floto, Heike Scherer, Susanne Lawrenz, Kathrin Severin und Katja Hildebrand.

gegenseitige Unterstützung – das macht das Team zu einer echten Einheit.

Mit diesem Schwung im Rücken gehen die Damen 50 I nun mit viel Selbstvertrauen in die kommenden Punktspiele. ■

# Die Herren 30 II: In starker Liga mit kühlem Kopf zum Aufstieg

**OLE HASENFUSS** – Die Hamburg Liga bei den Herren 30 II war nichts für schwache Nerven. Eine Dichte an spielstarken Mannschaften, zahlreiche enge Begegnungen – und gleich drei Absteiger: Wer in dieser Gruppe bestehen wollte, musste nicht nur gutes Tennis spielen, sondern Woche für Woche liefern. In diesem kompetenten Umfeld setzte sich die Herren 30 II als bestes Team durch – Platz 1 mit 12:2 Punkten, 46 gewonnenen Matches und einem am Ende mehr als verdientem Aufstieg.

**Frühes Statement gegen einen der Mitfavoriten**

Bereits am ersten Spieltag war-

tete mit SC Victoria der vielleicht härteste Prüfstein der gesamten Saison – eine Mannschaft mit hoher Qualität, die in der letzten Saison noch in der Nordliga gespielt hatte. Der HTHC, seiner eigenen Stärken bewusst, ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und setzte mit einem 6:3-Heimsieg ein erstes Ausrufezeichen. „Dass wir zu Saisonbeginn gleich so stark und dominant auftreten, war ein starkes Signal an die gesamte Liga“, so Kapitän Ole Hasenfuß rückblickend.

## Klarer Pflichtsieg in Blumenau

Nach dem starken Auftakt gegen Victoria reiste das Team am zweiten Spieltag zum HTC Blumenau – ein Gegner, der gegen den Abstieg spielte. Es entwickelte sich eine einseitige Begegnung, in der die

Gastgeber phasenweise überfordert wirkten.

Der HTHC agierte souverän, dominierte die Einzel deutlich und ließ auch in den Doppeln keinerlei Spannung aufkommen. Der 9:0-Erfolg war zu keiner Zeit gefährdet und unterstrich die Entschlossenheit des Teams, auch gegen vermeintlich schwächere Gegner fokussiert und professionell aufzutreten.

## Wichtige Siege gegen Winterhude und Wedel: Stabilität zur richtigen Zeit

In der Mitte der Saison festigte der HTHC seine Position in der Spitzengruppe durch zwei richtungsweisende Siege – beide auf sehr

unterschiedliche Art und Weise errungen, beide mit hoher Bedeutung für den weiteren Verlauf.

Zunächst ging es gegen den Winterhude-Eppendorfer TV, ein Team mit gefährlicher Einzelstärke auf den mittleren Positionen. Der 7:2-Heimerfolg fiel auf dem Papier klar aus, doch die Realität auf dem Platz war deutlich umkämpfter: Vor allem in den Einzeln entwickelten sich zähe Matches mit langen Ballwechseln, hoher Intensität und mehreren Entscheidungen im Champions-Tiebreak, schlussendlich mit dem besseren Ende für den HTHC.

Eine Woche später präsentierte sich die Situation komplett anders: Der TC Wedel reiste ersatzgeschwächt an und hatte der gut besetzten Mannschaft des HTHC nur wenig entgegenzusetzen. Die Gastgeber agierten von Beginn an druckvoll, nutzten ihre Überlegenheit konsequent aus und entschieden das Punktspiel bereits nach knapp vier Stunden. Der 9:0-Sieg war dabei in keiner Phase gefährdet – und hatte doppelten Wert: Einerseits für das eigene Punktekonto, andererseits, weil damit auch Wedel im Aufstiegsrennen endgültig aus dem Kreis der Verfolger herausfiel.

Die beiden Partien gegen Winterhude und Wedel zeigten, dass die Mannschaft in der Lage war, sowohl enge Matches zu ziehen als auch die Pflichtaufgaben souverän zu meistern – ein entscheidender Faktor auf dem Weg zur Tabellenspitze.

### Dämpfer gegen Condor

Im Auswärtsspiel beim SC Condor erlitt der bis dahin souverän auftretende HTHC seinen einzigen Rückschlag der Saison. Die Mannschaft musste an diesem Tag leicht ersatzgeschwächt antreten und dennoch war das Team nah dran, auch diese schwierige Aufgabe erfolgreich zu meistern.



**Aus dem entscheidenden Spiel gegen DUWO 08:  
Das gewonnene 2. Doppel mit Tim Freudenthal und Johannes Kloster**

Am Ende stand eine ärgerliche 4:5-Niederlage – insbesondere deshalb bitter, weil gleich drei Einzel im Champions-Tiebreak verloren gingen. Es waren Matches, die auf Messers Schneide standen, bei denen Kleinigkeiten entschieden – ein Netzroller, ein Return zu viel ins Aus, ein Moment der Unkonzentriertheit. Mit etwas mehr Fortune hätte auch diese Begegnung zugunsten des HTHCkippen können. Trotz der Niederlage blieb die Mannschaft an der Tabellenspitze, doch der Druck war plötzlich wieder da. Ein weiterer Ausrutscher durfte nicht mehr passieren, wollte man das Ziel „Aufstieg“ nicht unnötig in Gefahr bringen.

Rückblickend erwies sich das Condor-Match als wertvolle Mahnung, dass in dieser ausgeglichenen Liga jedes Duell höchste Konzentration erforderte – und dass selbst kleine Schwächen sofort bestraft wurden.

### Der entscheidende Schritt

Im vorletzten Saisonspiel traf der HTHC auf den TSV DUWO, einen

der beiden letzten verbliebenen Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg. Die Ausgangslage war klar: Mit einem Sieg hätte DUWO nach Punkten mit Harvestehude gleichziehen können – entsprechend hoch waren Motivation und Druck auf beiden Seiten. Es entwickelte sich eine intensive und umkämpfte Begegnung, in der mehrere Einzel erst im Champions-Tiebreak entschieden wurden.

Der HTHC bewies jedoch in den entscheidenden Momenten die nötige Nervenstärke und ging mit einer knappen 4:2-Führung aus den Einzeln in die Doppel. Dort setzte das Team konsequent nach, gewann zwei der drei Doppel und stellte mit dem 6:3-Erfolg die entscheidenden Weichen.

**Der Aufstieg war damit so gut wie perfekt, und die Mannschaft vom HTHC durfte verdient feiern.**

# Unser neuer Vorstand



## Erste Vorsitzende **Dr. Corinna Koós**

61 Jahre alt, seit 27 Jahren bin ich niedergelassene Allgemeinärztin in meiner eigenen hausärztlichen Praxis. Ich habe drei erwachsene Kinder, die es beruflich aus Hamburg hinausgezogen hat.

Ich möchte den HTHC wieder in neue Blüte bringen, neben den sportlichen Erfolgen soll das Wir-Gefühl, die Gemeinschaft über den Sport hinaus, und die Verbundenheit zwischen unseren drei Sportbereichen wieder aufleben.  
Der HTHC – das sind wir!

## Finanzvorstand und stellvertretender Vorsitzender **Dr. Stefan Thies**

Der Club ist für meine Familie und für mich ein wichtiger Teil unseres Lebens: Meine Frau und ich spielen mit großer Freude Tennis, unsere vier Kinder sind mit Begeisterung auf den Hockey- und Tennisplätzen unterwegs. Umso mehr freue ich mich, mich nun auch in verantwortlicher Rolle als Finanzvorstand für die Weiterentwicklung unseres Clubs einsetzen zu dürfen.

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung möchte ich mich besonders auf fünf Themen konzentrieren:

- die Sicherstellung, Verbesserung und Vereinfachung der kaufmännischen Grundlagen für die Unterstützung der zu entwickelnden Agenda 2030

- den Ausbau unseres Partnernetzwerks, um die finanzielle Basis des Clubs nachhaltig zu stärken

- die Weiterentwicklung und Ausrichtung des HTHC auf digitale Lösungen wie bspw. Zutritts- und Schließsysteme, Outdooranzeigen

- die Optimierung interner Abläufe, damit Entscheidungswege effizienter und transparenter werden

- den Abschluss offener Projekte und Themen aus der Übergabe, wie bspw. die Gastronomie.

Ich bringe aus meiner beruflichen Tätigkeit in der strategischen Beratung viel Erfahrung im Gestalten von Veränderungsprozessen mit und freue mich darauf, mich gemeinsam mit vielen engagierten Mitgliedern an einer erfolgreichen Zukunft unseres Clubs mitzuarbeiten.



### **Hockeyvorstand Erwachsene Kathrin Severin**

Alter: 56 Jahre.

Beruf: Rechtsanwältin und Notarin.

Ziel als Vorstandsmitglied:

Mein Ziel ist eine wirtschaftlich stabile Förderung des Leistungssports im HTHC, klare sportliche Leitlinien und verlässliche Strukturen, die sowohl jungen Talenten und Leistungssportlern, aber auch Breitensportlern ein Umfeld bieten, in dem sie sich wohlfühlen und sportlich entfalten können.

Ich möchte mit dem Vorstandsteam Brücken zwischen den aktiven Sportarten bauen, den Austausch fördern und Formate schaffen, in denen wir uns als HTHC-Familie fühlen.



### **Hockeyvorstand Jugend Dr. Michael Green**

In den vergangenen acht Jahren im Jugendhockey durften wir gemeinsam viele spannende und erfolgreiche Entwicklungen erleben. Es ist gelungen, die Rahmenbedingungen für unsere jungen Spielerinnen und Spieler kontinuierlich zu stärken – was sich eindrucksvoll in der sportlichen Entwicklung und den Erfolgen unserer Jugend- und Erwachsenenmannschaften zeigt.

Mit Blick nach vorn freue ich mich besonders darauf,

– unsere beliebten Hockeycamps – beginnend mit den Sommercamps 2025 – inhaltlich und organisatorisch auf das nächste Level zu heben,

– die Trainingsstrukturen und die Ausbildung unserer Jugend in Leistung und Breite gemeinsam mit unseren sportlichen Leitern und dem gesamten Trainerteam gezielt weiterzuentwickeln,

– und durch attraktive Angebote noch mehr Kinder und Jugendliche für den Hockeysport und unseren Club zu begeistern.

Als ehemaliger Leistungsspieler weiß ich, wie wertvoll eine starke Nachwuchsarbeit ist – nicht nur für den sportlichen Erfolg, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Auch auf Verbandsebene engagiere ich mich immer wieder aktiv dafür, optimale Rahmenbedingungen für den Hockeysport zu gestalten. Privat bin ich stolzer Vater von drei hockeybegeisterten Kindern. Ihre Begeisterung und ihr Einsatz sind für mich tägliche Motivation und Freude zugleich.

Ich bin überzeugt, dass wir im Club auf einem hervorragenden Weg sind – und freue mich darauf, gemeinsam mit euch die nächsten Schritte zu gehen.



### **Tennisvorstand Jugend Julian Martinaj**

Ich bin 51 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Kinder und ich sind seit März 2023 Mitglieder beim HTHC.

Im Jahr 1998 bin ich zum Studieren nach Hamburg gekommen und habe an der HAW Bauingenieurwesen studiert und erfolgreich abgeschlossen.

Nach jahrelanger Tätigkeit bei einer hamburgischen Familienbauunternehmung bin ich seit 2012 selbstständig als Sachverständiger/Bauingenieur tätig.

Seit meinem 10. Lebensjahr habe ich 12 Jahre lang Volleyball gespielt. Verletzungs-/krankheitsbedingt musste ich leider mit Volleyball aufhören. Seit vier Jahren spiele ich zusammen mit meinen Kindern leidenschaftlich Tennis.

Ich möchte mich ehrenamtlich um das Jugendtennis kümmern und eine Grundlage für eine erfolgreiche Leistungsmannschaft des HTHC bilden und dazu beitragen, die Kinder beim HTHC für das Tennisspielen zu begeistern.

Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und bevorstehenden Herausforderungen.



### **Vorstand Lacrosse & Vorsitzender des Vereins- jugendausschusses Justus Paul**

Alter: 43 Jahre

Beruf: Jurist, angestellt in der Schiffsversicherungsbranche.

Ziel als Vorstandsmitglied:  
Unterstützung unserer Leistungsmannschaften, sei es durch den Auf-/Ausbau des Jugendbereichs, das Werben neuer Mitglieder oder das Vorantreiben des Austausches zwischen den Sparten – man kann immer voneinander lernen.

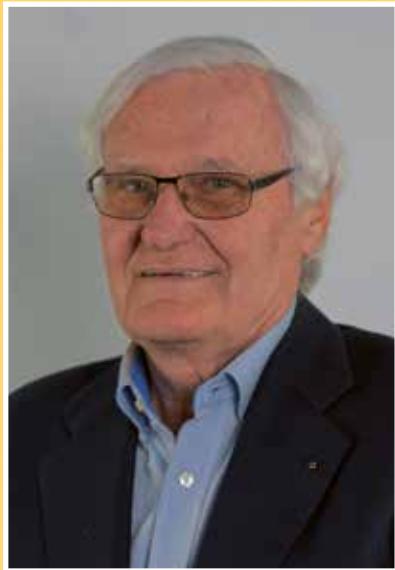


### **Vorstand für Gebäude und Anlagen Uwe Koenig**

Alter: 42 Jahre

Beruf: Projektmanager/-steuerer im Immobilienmanagement (Dipl.-Ing. für Stadt- und Regionalplanung).

Ziel als Vorstandsmitglied:  
Ich möchte die bereits angestoßenen Projekte wie z.B. den Umbau der Hockeyhalle inkl. Neugestaltung der Umkleidebereiche der Halle fortführen. Zudem möchte ich mit einem offenen Ohr für die unterschiedlichen Akteure im Verein die aktuellen Bedürfnisse an die verfügbaren Anlagen, vielleicht auch inkl. der vorhandenen Herausforderungen ausfindig machen, priorisieren und prüfen, ob ggf. auch mit kleinen günstigen baulichen Maßnahmen große Effekte erzielt werden können.



**Beisitzer  
für Gebäude und Anlagen  
Werner Dünnleder**

Alter: 82 Jahre  
Beruf: Beratender Ingenieur für Technische Gebäudeausrüstung (Dipl.-Ing.) als Mitinhaber eines Ingenieurbüros.

Seit 50 Jahren, davon 40 Jahre als Vorstand für Gebäude und Anlagen, habe ich gleichzeitig die Verantwortung für die Planung und Weiterentwicklung aller notwendigen Ergänzungsmaßnahmen im Bereich der Infrastruktur der beiden Clubanlagen übernommen. Details siehe Clubchronik.

**Ziel als Vorstandsmitglied:**  
Mein oberstes Ziel ist die Unterstützung meines Nachfolgers Uwe Koenig, sowie die Realisierung der bereits begonnenen Großprojekte – Aufstockung der Hockeyhalle einschl. Umkleidegebäude, sowie die zentrale Energieversorgung in Zusammenarbeit mit unserem Nachbarn, dem Rechenzentrum von q.beyond.



**Vorstand Lacrosse Jugend  
Stefan Mattwig**

Alter: 38 Jahre  
Beruf: Projektleiter im Immobilienmanagement einer Versicherung (Dipl.-Ing.).

**Ziel als Vorstandsmitglied:**  
Mein oberstes Ziel ist der Aufbau einer soliden Jugendstruktur. Aus dieser sollen zukünftig die Leistungsmannschaften schöpfen können und gleichzeitig die Notwendigkeit von zugezogenen Talenten reduziert werden. Mit Ausblick auf die Olympischen Spiele 2028 ist es wichtig, weiterhin den HTHC als den Lacrossestützpunkt Deutschlands für die Ausbildung der Nationalmannschaftskader auszubauen. Mehr Sichtbarkeit von Lacrosse im Club durch sportartenübergreifende Aktivitäten liegt mir ebenfalls sehr am Herzen.



**Neue Clubgastronomie**

Wir freuen uns, mit Elisa Jessen und Maik Herm, zwei erfahrene Gastronomen mit ihrem Team gewinnen zu können.

Unterstützt werden sie von Agnes und Lazar, die hinter dem Tresen für den reibungslosen Ablauf sorgen werden. Ihr liebenswürdiges und kompetentes Auftreten konnten wir bereits im Laufe der Sommerferien kennenlernen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

# DIE SCHWARZ-GELBEN SEITEN

Liebe Clubmitglieder des HTHC!

Wir freuen uns, dass unser Clubschwimmbad so gut angenommen wird. Folgende Regeln sind verbindlich, es passiert aber immer wieder, dass sich einzelne Mitglieder darüber hinwegsetzen. Bitte denkt nicht, dass es nicht auffällt. Alle nachfolgenden Regeln gelten verbindlich für Alt und Jung.

Es häufen sich die Beschwerden darüber, daher bitte ich folgendes zu beherzigen:

1. Vor dem Schwimmen wird zwingend geduscht. Das gilt für alle, egal, wie alt.
2. „Ich habe vorhin geduscht!“
3. „Ich bin ganz sauber“
4. „Ich gehe nur kurz zum Abkühlen hinein!“ und viele kreative Antworten werden auf die Bitte der Mitglieder gegeben, die sich daran stören. Wenn denn alle Antworten so höflich wären.

Der Pool gehört uns allen, also der Clubfamilie und wird von unseren Beiträgen instand gehalten und gepflegt. Daher sollen wir es auch so halten, wie in einer Familie. Es gelten Regeln und zwar für alle verbindlich. Warum ist das so: Weil es gutes Benehmen ist. Weil wir uns auch vor dem Essen die Hände waschen und ebenso, wenn wir von der Toilette kommen. Weil wir uns auch in unseren eigenen vier Wänden an unsere Familienregeln halten und das auch von unseren Freunden erwarten.

Freunde zu haben und die Freizeit mit ihnen zu teilen, ist wunderbar. Aber der Pool gehört ausschließlich den Mitgliedern. Ja, es fällt natürlich auf, wenn fremde Kinder und Erwachse-

ne, die nicht zum Club gehören, sich dort aufhalten und unser Schwimmbad nutzen. Was denkt ihr denn? Hier kennt jeder jeden und so soll es in einer Clubfamilie auch sein.

Warum zahlen nicht alle die 20 Euro Gastgebühr in der Geschäftsstelle? Warum gelten diese Regeln nicht für euch, die ihr Gäste „einfach so“ mitnehmt? Ihr nehmt doch auch nicht „einfach so“ eure Gäste mit zu Freunden, ohne sie vorher anzumelden? Wir machen auch das in unserem Club, weil es sich so gehört. Das gilt für jedes Mitglied unserer Clubfamilie.

Bitte beherzigt diese Zeilen. Die Alternative wird sein, dass die Schwimmbadanlage soweit gesichert sein wird, dass man nur noch als Clubmitglied mit dem Clubitynachweis diesen Bereich betreten darf. Andere Clubs haben das bereits lange umgesetzt. Wir haben als Familienclub jedoch bisher die Auffassung vertreten, dass unsere Mitglieder verantwortungsvoll der Gemeinschaft gegenüber sind und sich an die Regeln halten.

Technisch ist diese Umsetzung problemlos. Sofern dieser Appell im Sande verläuft, sehen wir uns gezwungen, einen Zutritt nur für Mitglieder rasch umzusetzen.

Zunehmend erreichen uns Bilder von Vandalismus auf der Anlage. Sofern wir die Täter kennen, wenden wir uns umgehend an sie und stellen den entstandenen Schaden in Rechnung. Es handelt sich um keine Schäden „ausversehen“, sondern reine Zerstörung. Daher behalten wir uns auch vor, die Taten

ausnahmslos zur Anzeige zu bringen und ein sofortiges Clubverbot mit Mitgliederausschluss auszusprechen.

Bisher haben wir nach Augenmaß gehandelt, wenn die Schäden auf Kosten des Täters repariert werden konnten.

Auch zum Schutz des Sicherheitsbedürfnisses der Mitglieder unserer Clubfamilie ziehen wir es daher in Erwägung, die Clubanlage am Voßberg soweit zu sichern, dass ausschließlich Mitglieder die Anlage frei betreten können, Gäste nur in Begleitung eines Mitgliedes oder nach Anmeldung.

Ist das wirklich in unser aller Sinn? Ich appelliere daher an euch: Zeigt Zivilcourage, passt aufeinander auf und passt auf unseren Club auf. Jedes einzelne Teil wurde von unseren Beiträgen angeschafft, jede Reparatur der zahlreichen anonymen Schäden wird von unseren Clubbeiträgen beglichen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein friedliches Miteinander und viele sonnige Stunden auf unserer Clubanlage am Voßberg!

Eure Corinna Koós,  
im Namen des Vorstandes



# Inside Gewaltschutz

## Gewaltschutz reloaded – Prävention von Missbrauch braucht eure Unterstützung!

Als Vorstand ist es uns wichtig, dass das Clubleben und die Clubgemeinschaft harmonisch und angenehm vonstatten gehen. Die gesellschaftlichen Entwicklungen machen aber vor unseren Clubanlagen keinen Halt.

Deshalb haben wir auf unserer Vorstandssitzung am 6.6.2025 beschlossen, dass wir das Gewaltschutzmanagement auf neue Beine stellen wollen. Der Vorstand wird sich diesem Thema top down widmen, weil wir denken, so einen Mehrwert im Sinne der Clubgemeinschaft zu schaffen.

Regelbasiertes Verhalten wird von allen am Clubleben teilhabenden Menschen erwartet, insbesondere von unseren Haupt- und Nebenamtlichen, sowie von allen unseren Mitgliedern und dieses gilt natürlich auch für unsere minderjährigen Mitglieder.

Die in unserer Vorstandssitzung am 7.7.2025 dazu verabschiedeten Leitlinien für unsere Vorstandarbeit in diesem Handlungsfeld ermöglichen uns, handlungssicher und für alle Beteiligten transparent, diesem Thema zu stellen.

Da die Hälfte der Clubmitglieder weiblich ist, erscheint es wichtig, sinnvoll und zieltgerecht, unser Gewaltschutzmanagement als Tandem aus einem weiblichen und einem männlichen Ehrenamt aufzustellen. Als männlichen Part des Teams haben wir Frank Thiele

gewinnen können, der sich diesem Thema bereits einige Zeit mit Einsatz in unserem Club gewidmet hat. Nun bitte ich all jene weiblichen volljährigen Mitglieder, die sich in diesem bedeutsamen Bereich in unser Team einbringen wollen, Kontakt zu mir aufzunehmen.

Wir geben Euch unsere Vorstandseitlinien zum Gewaltschutzmanagement auf der nächsten Seite zur Kenntnis. Weitere Informationen zum Aufbau, zu entsprechenden Konzepten sowie Hilfsangeboten und Ansprechpersonen findet ihr auch auf unserer Homepage <https://hthc.de/gewaltschutz-im-hthc>.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Euch zu diesem wichtigen Thema.

Eure Corinna Kósos



## DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen  
Zahnarzt und Arzt  
Ästhetische Zahnheilkunde  
und Prävention,  
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen  
Zahnarzt  
Ästhetische Zahnheilkunde,  
Wurzelkanalbehandlungen,  
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen  
Fachzahnärztin für  
Kieferorthopädie,  
unsichtbare Zahnpfangen



Dr. Giedre Matuliene  
Fachzahnärztin für  
Parodontologie, Peri-  
implantitisbehandlung



Dr. Pamela Glöckler  
Fachzahnärztin für  
Oralchirurgie,  
Implantologie

**Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.**

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | [www.dr-thomsen.com](http://www.dr-thomsen.com)



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

# Vorstandsleitlinien zum Gewaltschutz im HTHC

**1)** Das im HTHC etablierte Gewaltschutzmanagement operationalisiert die Ziffer 2.4 der Satzung.

**2)** Das Gewaltschutzmanagement umfasst insbesondere die Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, aber nicht nur. Die von der Ziffer 2.4 der Satzung genannten Aspekte von Gewalt gehen über sexualisierte Gewalt hinaus.

**3)** Gewaltschutz ist nicht nur der Schutz von Minderjährigen vor Erwachsenen. Auch der Schutz vor interpersonaler Gewalt zwischen Minderjährigen sowie durch Minderjährige gegenüber Erwachsenen ist dabei zu berücksichtigen.

**4)** Sexualisierte Gewalt umfasst Gewalt ohne Körperkontakt (anzügliche Witze oder Bemerkungen, Mitteilungen oder Bildnachrichten), Gewalt durch Grenzverletzungen (Nähe/Distanzüberschreitungen bspw. Umkleideräume, Exhibitismus, Berührungen, Massagen) sowie Gewalt mit Körperkontakt (Küssen, sexuelle Berührung, Vergewaltigung etc.).

**5)** Die Ziffer 2.4 umfasst auch „interpersonale Gewalt“, also emotionale Gewalt (Herabwürdigung, Verspottung, Verunglimpfung, Bedrohung, Bodyshaming), körperliche Gewalt (Schlagen, Treten, Schütteln, trotz Verletzung spielen, Übertraining), sexualisierte Gewalt (Berührung, Bilder etc.) sowie Vernachlässigung (Verweigerung von Nahrung oder medizinischer Versorgung, fehlende Schutzausrüstung, mangelnde Beaufsichtigung, Ausübung einer Aktivität unter unsicheren Bedingungen).

**6)** Wir schützen unsere Minderjährigen vor Gewalt. Wir müssen über die für Minderjährige kodifizierten Gewaltschutzregeln vorbeugen, um Gewalt egal welcher Form gegen Minderjährige im Club, durch unsere Minderjährigen außerhalb des Clubs sowie zum Nachteil von Gästen unseres Clubs zu vermeiden.

**7)** Regelbasierte Verhaltenssteuerung, beispielsweise über die Spielregeln für Minderjährige zum Gewaltschutz, setzt einerseits deren Verbindlichkeit, andererseits das Wissen darüber sowie die fortlaufende Kommunikation über die Erwartungen des Vorstands bspw. durch Trainer sowie Betreuer an die entsprechende Umsetzung voraus.

**8)** Strukturelle Maßnahmen zur

Umsetzung des satzungsgemäßen Gewaltschutzansatzes einschließlich eines Reportings über den Zustand des Gewaltschutz-Managementsystems sind kein befristetes Projekt, sondern ein dauerhafter Prozess inklusive stetiger Überprüfung, Anpassung und Fortentwicklung.

**9)** Neben der Mitwirkung der haupt-/neben-/ehrenamtlichen Trainer und Betreuer sowie des Vorstands an dem Gewaltschutzmanagement wird auch die Mitwirkung aller Clubmitglieder adressiert.

**10)** Das Gewaltschutzmanagementsystem des HTHC operationalisiert die Programmatik der Satzung, um schweren Schädigungen des Ansehens des Clubs oder schweren Verstößen gegen die Vereinskameradschaft vorzubeugen sowie die seelische und körperliche Unversehrtheit von Menschen im Zusammenhang mit Handlungen gegen oder durch minderjährige Clubmitgliedern zu schützen.

Stand 07.07.2025

## Solide Handwerksleistungen für Ihre Immobilie

Wir modernisieren Häuser, Wohnungen und Gewerbeblächen mit eigenen Handwerkern aus allen Gewerken.

Ein persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie von Beginn bis Fertigstellung.





# Ein Zuschauerblick – HTHCer bei der Lacrosse-EM 2025 in Breslau

**LUCA HILLEN** – Als aktives Mitglied der HTHC-Lacrosse-Sparte, jedoch leider nur aus der Ferne, habe ich im Juli 2025 ein ganz besonderes Sportabenteuer verfolgt: Deutschlands Teilnahme an der European Men's Lacrosse-Championship vom 9.-19. Juli in Wrocław (Breslau), Polen.

## Unser deutsches Team in Aktion

Die Deutsche Nationalmannschaft zeigte in Polen eine starke Leistung: Sieben Spiele, fünf Siege – unter anderem gegen Tschechien, Polen und Frankreich. Im Endklassement bedeutete das Platz 7 und damit die direkte Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2027 in Japan.

Besonders spannend war das Play-in-Spiel gegen Frankreich – mit einem echten Nervenkrimi, der den Einzug in die Top 7 sicherte. Wer das live gesehen hat, weiß: Hier wächst eine neue Generation deutscher Lacrosser heran – schnell, technisch und selbstbewusst.

## Der HTHC omnipräsent

Mit gleich acht aktiven Spielern war der HTHC so stark vertreten wie kaum ein anderer Verein:

Rintaro Fujita

Anton Gnutzman

Fritz Kleinhempel

Moritz Spiegel

Sören Spiegel

Jake Steinfels

Luis Stezka

Mikhail Zinoviev

Außerdem: Jakob Böckermann – ein echtes HTHC-Eigengewächs – war ebenfalls im Aufgebot der Nationalmannschaft.

Für viele von uns ist es eine große Freude, sie alle nun in Schwarz-Rot-Gold auflaufen zu sehen.



Unsere HTHCer der Deutschen Nationalmannschaft von oben links: Anton Gnutzmann, Jake Steinfels, Jakob Böckermann, Mikhail Zinoviev, Luis Stezka, Chris Perkinson (assistant Coach), Rintaro Fujita. Mit der Fahne: Fritz Kleinhempel, Moritz Spiegel und Sören Spiegel.

## Mein Blick durchs Netz

Da ich es leider nicht selbst nach Polen geschafft habe, musste ich mich auf Instagram-Stories, YouTube-Streams und Spielstatistiken verlassen – aber selbst durch den Bildschirm war die Spannung spürbar.

Neben den Spielerprofilen, wie denen von @rintaro\_fujita, der seine gesamte EM-Vorbereitung auf Instagram dokumentierte, haben uns die Kanäle von @germany\_lacrosse und @eurolacrosse2025 besonders mitgenommen und zu Hause für echtes EM-Feeling gesorgt

Alle unsere Jungs hatten besondere Highlights: Die Treffer unserer

Spiegel Brothers, die unfassbaren saves von Misch (Mikhail), Rintis und Gnutzis (Antons) flinke Breaks, Jakes und Fritzs souveräne Clears sowie Luis und Jakobs punktgenaue assists – auf dem Feld war echte HTHC-DNA zu sehen.

## HTHCer als Fans vor Ort

Zum Glück waren aber auch einige Hamburger Fans vor Ort. Wer die Szenen nach dem Frankreich-Spiel gesehen hat, weiß: Die mitgereisten Supporter haben für richtig gute Stimmung gesorgt – mit Trommeln, Trikots, lautem Jubel und jeder Menge Club-Feeling. Das hat auch über den Bildschirm hinweg motiviert.



## Fazit - mit geschwellter Brust dabei

Auch wenn ich „nur“ Zuschauer war, hat sich der Stolz auf unseren Club selten so deutlich angefühlt wie in diesen Tagen von Breslau. Acht aktuelle HTHCer und ein HTHC-Alumnus haben das Nationaltrikot getragen – das spricht für unsere Qualität, unseren Teamgeist und unsere Leidenschaft.

Ich freue mich schon jetzt auf die Momente, in denen ich die Jungs wieder auf unserem heimischen Kunstrasen sehe – wissend, dass sie Europa-Erfahrung im Gepäck haben.

Sticks up!



Sören Spiegel im engen Spiel gegen Tschechien

## Finale Platzierung:

1. Israel
2. Italy
3. England
4. Ireland
5. Latvia
6. Czechia
- 7. Germany**
8. France
9. Netherlands 10. Greece
11. Slovakia 12. Switzerland
13. Scotland 14. Wales
15. Poland 16. Spain 17. Portugal
18. Norway 19. Finland
20. Croatia 21. Denmark
22. Sweden 23. Ukraine
24. Bulgaria



Rinti beim Faceoff gegen Polen

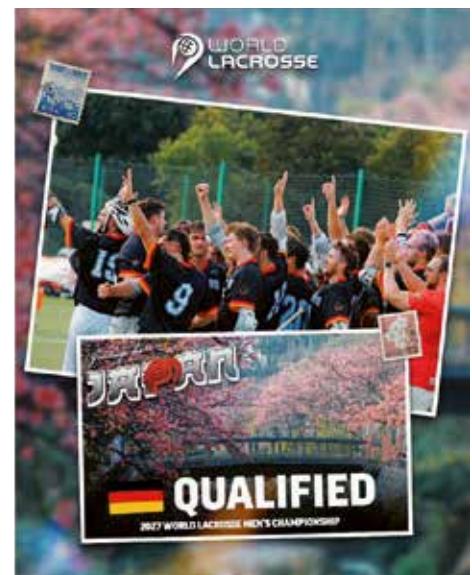
**Herzlichen  
Glückwunsch  
unseren  
frisch  
gebackenen  
Deutschen  
Meisterinnen  
und  
Vizemeistern**

Bei den Finals in Dresden am 2.8.2025 wurde zum ersten Mal die Meisterschaft im olympischen Lacrosseformat SIXES ausgetragen.

Mit dem Sieg schließen unsere 1. Damen die Saison 2024/25 mit dem Vizemeistertitel im Feld- und dem Meistertitel im SIXES-Lacrosse ebenso (fast) perfekt ab wie unsere 1. Herren, welche den Meistertitel im Feld- und den Vizemeistertitel im SIXES-Lacrosse gewannen.

Eine unfassbar starke Leistung. Ihr macht den HTHC stolz.

Euer Vorstand



World Lacrosse: Deutsche Qualifikation zur WM 2027 in Japan



Neu  
Eröffnet!  
Rufen Sie  
uns an!

## Exklusives Service-Wohnen für Senior:innen in der Hafencity

Die 182 modernen barrierefreien Wohnungen zur Miete  
bieten Komfort und Design auf hohem Niveau mit einem  
modularen Serviceangebot.

### **OPEN HOUSE:**

**Jeden Mittwoch zwischen 10:00 - 12:00 Uhr**

VILVIF Hamburg, Platz am 10. Längengrad 1, 20457 Hamburg  
*Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!*

### **Kontakt**

**CENTA GmbH Vermietungsteam**

**kontakt@centa.immobilien**

**Tel: + 49 (0)30 403 6697 55**



**vilvif-hamburg.de**

**VILVIF**  
ZUHAUSE VOLLER MÖGLICHKEITEN



Meine Bank heißt  
*Spitzenleistung*  
willkommen.



Bester  
Vermögensverwalter 2025  
ausgezeichnet von Elite Report  
und Handelsblatt

22-mal in Folge ausgezeichnet: Haspa Private  
Banking ist „Bester Vermögensverwalter 2025“.  
Lassen Sie sich jetzt vom Experten beraten.

[haspa.de/ausgezeichnet](http://haspa.de/ausgezeichnet)

Haspa  
Private Banking